



Englisch immersiv

Modernes Fremdsprachenlernen –
bilingual – CLIL – immersiv:
Erkenntnisse – Praxis – Perspektiven

20. und 21. April 2012

TIS-Nr. 1211E1101

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Landesinstitut für Lehrerbildung und
Schulentwicklung (LI)

Behörde für Schule und Berufsbildung

Verein für frühe Mehrsprachigkeit (fmks)

LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen und Interessierte,

diese Tagung richtet sich an diejenigen, die sich dem Sprachunterricht nach dem „immersive learning“ verbunden fühlen, sich über diesen Ansatz informieren wollen, an bilingualen Lernprozessen interessiert oder einfach neugierig geworden sind.

Zum Hintergrund der Veranstaltung

2004 nahmen in Hamburg drei Grundschulen das immersive Englisch-Lernen in ihr Profil auf. Immersiv heißt, dass die zu lernende Sprache nicht als Lehrgegenstand, sondern als Unterrichtssprache eingesetzt wird. Die Lehrkraft spricht den ganzen Tag Englisch mit den Kindern; nur das Fach Deutsch wird auf Deutsch unterrichtet. Vorbild für dieses Lernen war u.a. die staatliche Claus-Rixen-Grundschule in Kiel-Altenholz, die 1999 unter Begleitung des Kieler Professors Henning Wode mit diesem Lernen startete. Bereits seit 1996 gab es in Altenholz den deutsch-englisch bilingualen AWO-Kindergarten. Schnell wurden die Erfolge ersichtlich, die dieses „Eintauchen“ in die Fremdsprache für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bedeutete. Evaluationen ergaben nicht nur besondere Fortschritte im Englischen, sondern auch bessere Erfolge in Deutsch und Mathematik im Vergleich zu den Kontrollgruppen.

Im Jahr 2005 wurden die Schule An der Gartenstadt, die Schule Max-Eichholz-Ring und die Rudolf-Roß-Schule mit dem „Europäischen Fremdsprachensiegel“ ausgezeichnet. Weitere Grundschulen in Hamburg folgten dem Ansatz; Sekundarschulen – Gymnasien und Stadtteilschulen – in der Nähe dieser Grundschulen stellten sich auf die veränderte Schülerschaft ein und erarbeiteten immersive Angebote. Auch die Lehre und Forschung nahm sich des immersiven Fremdsprachenlernens an, erforschte die weltweit vorhandenen Erfahrungen und unterstützte die Schulen durch Evaluation und neu erarbeitete Aspekte vor dem Hintergrund des „Europäischen Referenzrahmens Sprachen“.

Auf dieser Fachtagung werden Sie mit den Ergebnissen der Forschung aus den Universitäten vertraut gemacht und treffen auf Praktiker aus den Hamburger Schulen, die Ihnen Mut machen, Neuland zu betreten. Sie erhalten Einblicke in Methoden und Unterrichtsinhalte und können mit Hilfe anerkannter und die Diskussion anführender Wissenschaftler neue Einsichten und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit gewinnen.

„How we started and how far we've got“ ist ein den Kern dieser Fachtagung kennzeichnender Untertitel eines Workshops. Er ließe sich ergänzen mit „And how to go on“ – Let's start and join us – and spread the message!

Die Tagung ist in mehrere Abschnitte gegliedert: Am Freitagvormittag haben einzelne Interessierte Gelegenheit, sich Immersiven Unterricht in Grund- und Stadtteilschulen sowie am Gymnasium anzusehen.

Am Freitagnachmittag beginnt die Tagung mit einem Einführungsvortrag. Workshops bieten weitere Einblicke in die Praxis. Vorträge vertiefen einzelne Schwerpunkte.

Am Samstag werden in Vorträgen und Workshops verschiedene Aspekte angesprochen, in einer Podiumsdiskussion wagen wir einen Ausblick.

Wir wünschen Ihnen und uns eine interessante und folgenreiche Tagung!

Martin Eckeberg, Fremdsprachenreferent, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg (BSB)

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 20. April 2012, 9 – 12 Uhr

Hospitationsangebote vor Ort in Hamburger Schulen

Bitte suchen Sie sich bei Interesse eine Schule aus und nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit den Ansprechpartnern auf.

Schule Max-Eichholz-Ring (Grundschule)

Max-Eichholz-Ring 25

21031 Hamburg

Voranmeldung per Mail an:

Frau Czeplak, caro@czeplak.de

Elbinselschule (Grundschule)

Koppelstieg 47

21109 Hamburg

Voranmeldung per Mail an:

Frau Ipsen, annemarie.ipсен@elbinselschule.de

Schule An der Gartenstadt (Grundschule)

Stephanstraße 103

22047 Hamburg

Voranmeldung per Mail an:

Frau Butchart, catherinebutchart@hotmail.com

Stadtteilschule Bergedorf

Sekundarstufe I

Ladenbeker Weg 13

21033 Hamburg

Voranmeldung per Mail an:

Frau Gotha, silkegotha@hotmail.com

Gymnasium Lohbrügge

Sekundarstufe I + II

Binnenfeldredder 5

21031 Hamburg

Voranmeldung per Mail an:

Herrn Müller, frankmueller.gyloh@t-online.de

BEGINN DER TAGUNG

ab 14:00 Uhr

Ankommen

Bitte checken Sie nach dem Eintreffen unbedingt am Tagungstresen beim Empfang in der Felix-Dahn-Str. 3 ein. Dort erhalten Sie weitere Tagungshinweise.

15:00 Uhr

Grußwort

Martin Eckeberg, Fremdsprachenreferent, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg (BSB)

V 1-01

Prof. Dr. Henning Wode, Universität Kiel

Vortrag Immersion:

„Immersionsunterricht: das deutsche Szenario“

15:30 – 17:00 Uhr

Parallele Workshops WS 2-01 bis WS 2-04

17:00 – 17:30 Uhr

Kaffeepause

17:30 – 19:00 Uhr

Parallele Vorträge V 3-01 bis V 3-03

Samstag, 21. April 2012

ab 9:30 Uhr

Ankommen im Landesinstitut Hamburg

Tagungstresen beim Empfang in der Felix-Dahn-Str. 3

10:00 – 11:30 Uhr

Parallele Vorträge V 4-01 bis V 4-04

11:30 – 12:00 Uhr

Pause

12:00 – 13:30 Uhr

Parallele Vorträge V 5-01 und V 5-02 und parallele Workshops WS 5-03 und WS 5-04

13:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

14:00 – 15:00 Uhr

6-01 Schlussplenum

Ausblick: Immersives Fremdsprachenlernen – eine Chance für Mehrsprachigkeit

Moderation: Thomas Hawellek, Schulleiter der „immersiven“ Schule Max-Eichholz-Ring
Prof. Dr. Petra Burmeister, Prof. Dr. Henning Wode, Prof. Dr. Thorsten Piske und weitere Teilnehmer

PROGRAMMINFORMATION

Freitag, 20. April 2012

15:00 Uhr

V 1-01

Prof. Dr. Henning Wode, Universität Kiel

„Immersionsunterricht: das deutsche Szenario“

15:30 – 17:00 Uhr

Parallele Workshops WS 2-01 bis WS 2-04

WS 2-01

Carolin Czeplak; Tine Schulze, Schule Max-Eichholz-Ring, Hamburg

Immersion in der Grundschule: „How to start and how far we've got“

Anregungen, Material und Fallbeispiele aus der Praxis

WS 2-02

Catherine Butchart; Marita Brune, Schule An der Gartenstadt, Hamburg

„Loop-dialogues“ – context-oriented pronunciation practice

WS 2-03

Annemarie Ipsen; Anika Elfi Hahn, Elbinselschule, Hamburg

Teaching English in Primary School – Different Approaches

Anregungen, Material und Fallbeispiele aus der Praxis

WS 2-04

Imke Stahlmann, Gymnasium Farmsen; Valerie Wiedemann, Gyula Trebitsch-Schule

Bilingualer Unterricht an der Stadtteilschule und am Gymnasium ab Klasse 5 – Fortführung der Immersion

17:30 – 19:00 Uhr

Parallele Vorträge V 3-01 bis V 3-03

V 3-01 per Video

(Wiederholung am Samstag, 10:00 Uhr, V 4-04)

Prof. Dr. Kim Haataja, Universität Tampere, Finnland

CLIL – Ein europäischer Ansatz zur Förderung des schulischen „Mehrsprachenerwerbs“?

Ausgehend von der gegenwärtigen Positionierung des CLIL-Ansatzes in der gesamteuropäischen Sprachen(bildungs) politik werden bisherige Entwicklungslinien des Ansatzes sowie vor allem dessen Übertragung auf andere (Ziel-)Sprachen als Englisch – etwa am Beispiel des „CLILiG“ – thematisiert. Abschließend wird ein Konzept zur Förderung des CLIL und dessen Erforschung mittels computermedialer Simulationsverfahren vorgestellt.

V 3-02

Angela Löffler, Kinderwelt Hamburg

Immersives Englisch mit Kindern von 1 bis 6 Jahren am Beispiel der Kitas von Kinderwelt Hamburg e.V.

Strukturelle Grundlagen der Entwicklung zur Immersion – Qualitätssicherung – Was kann man Kindern zumuten, wie kann man Lernen ermöglichen – Beispiele aus der Praxis.

V 3-03

Dr. Christine Möller, Universität Paderborn

Immersion: Fakt und Fiktion

Dieser Vortrag mit Workshopelementen stellt die Ergebnisse einer Pilotstudie zu Meinungen von (angehenden) Lehrerinnen und Lehrern über Immersion im Grundschulbereich vor. Einer Auswahl von Ergebnissen der Studie werden die korrespondierenden wissenschaftlichen Erkenntnisse gegenübergestellt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird so Gelegenheit gegeben, ihre eigenen Ansichten über immersiven Unterricht zu prüfen.

Samstag, 21. April 2012

10:00 – 11:30 Uhr

Parallele Vorträge V 4-01 bis V 4-04

V 4-01

Prof. Dr. Jutta Rymarczyk, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Von Überforderung keine Spur! Zum Lesen und Schreiben auf Englisch bei immersiv und traditionell unterrichteten Grundschulern

Fallstudie und Ergebnisse zum Schriftspracherwerb bei Hamburger Grundschulern.

V 4-02

Prof. Dr. Andreas Rohde, Universität Köln

Das Prinzip „Eine Person – eine Sprache!“ auf dem Prüfstand

Erfahrungen zu Sprachkonstellationen aus dem bilingualen Erstspracherwerb.

V 4-03

Prof. Dr. Thorsten Piske, Universität Erlangen-Nürnberg

„Sind bilinguale Angebote für alle Kinder geeignet?“

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit verschiedene Lerngruppen von bilingualen Angeboten profitieren können. In diesem Zusammenhang wird u.a. diskutiert, ob Forschungsergebnisse die häufig gemachten Behauptungen bestätigen, dass Mädchen beim Sprachenlernen erfolgreicher sind als Jungen, dass jüngere Lerner größere Erfolge zeigen als ältere Lerner und dass das frühe Erlernen einer Fremdsprache gerade für Kinder mit Migrationshintergrund eine Überforderung darstellt.

V 4-04 per Video (Infotext vgl. V 3-01)

Prof. Dr. Kim Haataja, Universität Tampere, Finnland

CLIL – Ein europäischer Ansatz zur Förderung des schulischen „Mehrsprachenerwerbs“?

12:00 – 13:30 Uhr

Parallele Vorträge V 5-01 und V 5-02 und parallele Workshops WS 5-03 und WS 5-04

V 5-01

Prof. Dr. Petra Burmeister, Pädagogische Hochschule Weingarten

Ist Immersion für alle Kinder gleichermaßen geeignet?

In diesem Vortrag wird Forschung referiert, die sich mit Fragen zur Eignung von Immersion für Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen beschäftigt hat. Zudem werden die didaktisch-methodischen Prinzipien vorgestellt, die sich aus den Forschungsergebnissen ableiten lassen.

V 5-02

Dr. Anna Chr. M. Zaunbauer, Universität Kiel

Projekt MOBI – Monolinguales und bilinguales Lernen. Die Bedeutsamkeit von Schülervariablen

Sind die Befürchtungen der Kritiker von Immersionsprogrammen berechtigt, dass Schülerinnen und Schüler aufgrund der fremdsprachlichen Unterrichtsinstruktionen Leistungsdefizite in der Erstsprache und in den anderen Unterrichtsfächern (z.B. Mathematik) erleiden?

WS 5-03 (für Schulleitungen)

Thomas Hawellek; Dagmar Rucys, Schule

Max-Eichholz-Ring, Hamburg

Wie mit Immersion starten?

WS 5-04

Silke Gotha; Hartwig Scholz, Stadtteilschule Bergedorf, Hamburg

Bilingualer Unterricht im Wandel – Projektbezogene Arbeit im Fächerübergreif als Erweiterung des bilingualen Sachfachunterrichts

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis Haltestelle Christuskirche
U2, U3 bis Haltestelle Schlump
Busse 4, 15, 181 bis Schlump

Lagepläne

unter www.li.hamburg.de, unter der Rubrik „ÜBER UNS“ oder direkt unter dem Link: <http://li.hamburg.de/adressen/2802494/felix-dahn-strasse-stadtplan.html>

Die Parkmöglichkeiten auf dem LI-Parkplatz sind begrenzt. Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter der Nummer 1211E1101 über das Teilnehmer-Informationssystem (TIS) für Hamburger Lehrkräfte an. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf der Website: <http://li.hamburg.de/tagungen>.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine Bestätigung an Ihr persönliches Postfach in TIS zugeschickt. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie eine automatisierte E-Mail-Zustellung erhalten.

Externe und Nicht-Hamburger Lehrer melden sich per Fax an. Das Formular und weitere Informationen finden Sie unter <http://li.hamburg.de/tagungen>.

Anmeldeschluss ist der 10. April 2012.

Essen und Trinken

In den Kaffeepausen gibt es die Möglichkeit, einen Imbiss zum Selbstkostenpreis einzunehmen. Sofern Sie mittags etwas essen wollen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung in TIS oder auf dem Faxanmeldebogen an.

Für die vegetarische Suppe wird ein Unkostenbeitrag von 3,50 € erhoben.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahmegebühr für beide Tage (20.04. und 21.04.2012) beträgt 30,00 €. Studenten und Referendare zahlen einen ermäßigten Beitrag von 15,00 €. Ein ermäßigter Beitrag für die Teilnahme an nur einem der beiden Tage ist nicht vorgesehen. Eine Anmeldung ist nur bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr auf folgendes Konto möglich:

Empfänger: Landesinstitut Hamburg
Deutsche Bundesbank Hamburg
Kontonummer: 200 01533
BLZ: 200 000 00
Verwendungszweck: 4030300000302/Immersiv/
Vor- und Nachname des Teilnehmers

Informationen zur Fachtagung

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Claudia Aden
Telefon 0 40/42 88 42 - 324
E-Mail claudia.aden@li-hamburg.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Hawellek, Telefon 040/7392323 - 0
E-Mail schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de

ANMELDUNG ZUR TAGUNG MIT TIS

Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zu TIS. Sollten Sie Ihre Zugangsdaten vergessen haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Nach der Anmeldung mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den **Veranstaltungskatalog** auf und geben in der **Freitextsuche** die Tagungsnummer 1211E1101 ein. Anschließend klicken Sie auf **Suchen** und nach Erscheinen der Tagung auf den Button **Anmelden**. Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten / Dienstanschrift / Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf **weiter**. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Vorträge und Workshops.

Auf der Seite **Untergruppen** können Sie die gewünschten Veranstaltungen ankreuzen (**bitte Erstwunsch und Zweitwunsch angeben**). Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf **weiter** und setzen im Anschluss die beiden **Häkchen bei Einverständnis zur Datenerhebung** und **Einverständnis der Schulleitung**. Zum Abschluss klicken Sie auf **Senden** – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine Bestätigung an Ihr persönliches Postfach in TIS zugeschickt. **Änderungen sind nun nicht mehr über TIS möglich. Bitte rufen Sie uns an (Tel.: 040/42 88 42 - 324), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.**

Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Workshops erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.